

# **Auftrag, Rechnungswesen, Kassabuch und Lohn ab Version 13**



## **Beschreibung zur Vorgehensweise von Jahres- und Zwischenabschlüssen**

© Copyright 2017 by SelectLine Software AG, CH-9016 St. Gallen

Kein Teil dieses Dokumentes darf ohne ausdrückliche Genehmigung in irgendeiner Form ganz oder in Auszügen reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Wir behalten uns vor, ohne besondere Ankündigung, Änderungen am Dokument und am Programm vorzunehmen.

Die im Dokument verwendeten Soft- und Hardware-Bezeichnungen sind überwiegend eingetragene Warenbezeichnungen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsschutzes.

21.12.2017/mk/V2.1

## Inhalt

1	Einleitung .....	4
1.1	Allgemeine Informationen .....	4
1.2	„Abschluss“ .....	4
1.3	Neues Buchungs-/Abrechnungsjahr, Wartungsassistent .....	5
1.3.1	Erstmalige Ausführung des Jahreswechsels .....	5
1.4	Fibu-Export.....	5
1.5	Konsolidierung .....	5
1.6	Datenaustausch, Treuhandmodul.....	6
1.7	Rechtsgültige Signatur von PDF-Dokumenten .....	6
2	Die drei wichtigsten Aspekte .....	6
2.1	Auswertungen (Bilanz/Erfolgsrechnung/OP-Listen) .....	6
2.2	Verbuchung Jahresergebnis im Rechnungswesen .....	6
2.3	Jahreswechsel im Rechnungswesen/Eröffnungsbilanz .....	7
3	Jahresabschluss Rechnungswesen.....	7
3.1	Vorgehenweise .....	7
3.1.1	Ermittlung des Jahresergebnisses.....	7
3.1.2	Verbuchung Jahresergebnis .....	8
3.1.3	Abschlussmonate/Periodenabschluss .....	8
3.2	Ergebnis Bilanz ungleich Erfolgsrechnung oder verfälscht.....	9
3.2.1	Sind die Zeiträume in der Bilanz sowie in der Erfolgsrechnung identisch? .....	9
3.2.2	Buchungen neu verarbeiten .....	10
3.2.3	Eröffnungsbilanz enthält Gewinn oder Verlust/Saldo der statistischen Konten <> 0! .....	10
3.2.4	Falsche oder keine Zuordnung von Konten und im Kontenplan/Kontenplan prüfen .....	11
3.3	Weitere Funktionen zum Jahres- und Zwischenabschluss.....	11
3.3.1	Allgemeine Information .....	11
3.3.2	Buchungssätze fixieren .....	11
3.3.3	Periodenabschluss allgemeine Informationen .....	12
3.3.3.1	Periodenabschluss erstellen .....	12
3.3.3.2	Periodenabschluss zurücksetzen .....	12
3.3.3.3	Perioden manuell ändern/bebuchen .....	13
3.3.4	Valuta-Ausgleich (Skalierung Gold) .....	13
3.3.5	Valuta-Buchung (Skalierung Gold) .....	15
3.3.6	Transitorischer Buchungsstapel (Skalierung Platin) .....	15
3.3.7	Datum für Ausdrücke .....	15
3.3.8	Stempel .....	15
3.4	Anlagenbuchhaltung .....	16
3.4.1	Abschreibungen und Fibu-Export .....	16
3.5	Kostenrechnung .....	16
3.5.1	Saldenübernahme, Kostenträgersalden vortragen, Budgets übernehmen .....	16
3.5.2	Verteilung der Kosten, Verteilungsschemata.....	17
3.5.3	Abschlussperioden beachten .....	17
4	Jahresabschluss Kassabuch .....	17
4.1	Vorgehenweise .....	17
4.1.1	Neues Buchungsjahr anlegen .....	17
4.1.2	Fibu-Export.....	17
5	Jahresabschluss Auftrag.....	17
5.1	Vorgehenweise .....	17
5.1.1	Keine Massnahmen .....	17
5.1.2	Inventar .....	17
5.1.3	Wareneinsatz .....	17

5.1.4	Fibu-Export.....	17
6	Jahresabschluss Lohn .....	18
6.1	Vorgehensweise .....	18
6.1.1	Monat abschliessen „Dezember“ .....	18
6.1.2	Neues Abrechnungsjahr.....	18
6.1.3	Fibu-Export.....	18
6.1.4	Auswertungen ViewGen, Lohnjournale, elektronische Lohnmeldung .....	18
7	Jahresabschluss Kurzübersicht/Raster/Checkliste .....	19

# 1 Einleitung

## 1.1 Allgemeine Informationen

Diese Dokumentation soll Ihnen die Jahres- und Zwischenabschlussarbeiten mit den SelectLine Produkten ab den Versionen 13 erleichtern und Sie auf die wichtigsten Punkte hinweisen. Betroffen sind folgende Programme:

- Rechnungswesen
- Kassabuch
- Auftrag
- Lohn

Beachten und bedenken Sie, dass wir innerhalb der ganzen Anforderungen im Bereich des Jahres- und Zwischenabschlusses lediglich auf die Anwendungen der Software – sprich aus dem technischen Aspekt gesehen – eingehen können. Sämtliche weitere Abschlussarbeiten und Anforderungen an Auswertungen unterscheiden sich nach Unternehmensformen, individuellen Ansprüchen oder Auflagen von Konzernbuchhaltungen etc. oder werden durch einen Treuhänder vorgenommen.

Beachten Sie auch, dass detailliertere Informationen zu den entsprechend erwähnten Punkten und eigentlichen Programmfunktionen in den jeweiligen Handbüchern, Hilfedateien, Neuerungsbeschrieben oder erwähnten weiterführenden Unterlagen beschrieben und zu entnehmen sind.

Die Kontennummern und –bezeichnungen beziehen sich auf das neue Rechnungslegungsgesetz (nRLG) bzw. auf den durch uns angepassten und mitgelieferten Vorlagemandanten (VKMU).

## 1.2 „Abschluss“

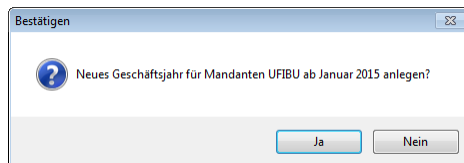
Wie oben erwähnt gibt es je nach Anforderungen diverse Möglichkeiten von Abschlussarbeiten z. B. in Form von buchhalterischen Abgrenzungen über Verbuchungsvorgänge bis hin zu nicht mehr mutierbaren und / oder buchbaren Perioden. All dies obliegt Vorgaben der ordentlichen Buchführung gem. OR, der Geschäftsleitung oder Konzernen. Daher ist das Wort „Abschluss“ ein relativ dehnbarer Begriff. Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass die SelectLine-Programme, mit Ausnahme der Eröffnung eines neuen Buchungsjahres und der manuellen Verbuchung des Gewinnes, im Rechnungswesen KEINE zwingenden Schritte oder weiteren Vorgänge für Abschlussarbeiten als solches erfordern. Somit kommt auch hier die 80/20-Regel zum Zug: 80 % aller Abschlussarbeiten sind buchhalterischer und organisatorischer Natur, lediglich 20 % betreffen die Software. Daher ist diese Dokumentation für unterjährliche Zwischen- wie einmalige Jahresabschlussarbeiten gedacht und entsprechend ausgerichtet.

## 1.3 Neues Buchungs-/Abrechnungsjahr, Wartungsassistent



In den SelectLine-Programmen Rechnungswesen, Lohn und Kassabuch können im Applikationsmenü unter „Wartung/.../Jahreswechsel“ ein neues Geschäftsjahr eröffnet werden. Unabhängig irgendwelcher Buchungsstati kann zu jedem beliebigen Zeitpunkt ein neues Buchungsjahr angelegt und bereits bebucht werden. Sie können auch erst ganz zum Schluss, nachdem die in den nachfolgenden Kapiteln erwähnten Jahresergebnis-Buchungen erledigt sind, erst- und einmalig den Jahreswechsel vollziehen.

### 1.3.1 Erstmalige Ausführung des Jahreswechsels



Bei der erstmaligen Ausführung erscheint folgende Abfrage, die mit  bestätigt werden kann:

Mehr Informationen zum nächsten Dialog „Übernahme aus dem Vorjahr“ entnehmen Sie bitte dem Kapitel 2.3.

## 1.4 Fibu-Export

Zusätzlich müssen irgendwann per Datum Ende des Geschäftsjahres die Buchungen der Programme

- Kassabuch
- Anlagenbuchhaltung
- Auftrag
- Lohn

in das Rechnungswesen exportiert und der Status der vorhandenen Buchungen im Bezug auf:

- fixierte Buchungen
- abgeschlossene Perioden

berücksichtigt und allenfalls darauf Einfluss genommen werden.

## 1.5 Konsolidierung

In der Skalierung Platin des Rechnungswesens steht auch die Möglichkeit der Konsolidierung für mehrere Mandanten zur Verfügung. Konsultieren Sie hierfür die separate Dokumentation „Konsolidierung“ auf unserer DVD und Homepage.

## 1.6 Datenaustausch, Treuhandmodul

Dieser Punkt richtet sich vor allem an Treuhänder, das falls der Datenaustausch angewandt wird, dies für den Abschluss ebenfalls zu berücksichtigen gilt und eine rechtzeitige Absprache/Koordination mit dem Mandanten erfolgt.

## 1.7 Rechtsgültige Signatur von PDF-Dokumenten

Ab der Version 14 besteht die Möglichkeit, Dokumente die für den Jahresabschluss oder eine Revision benötigt werden, auch oder nur als rechtsgültig signierte PDFs elektronisch zu speichern. Beachten Sie hierzu das Kapitel 4.5 der separaten Dokumentation „Update Programmübergreifendes Version 14“ auf unserer DVD und Homepage.

## 2 Die drei wichtigsten Aspekte

### 2.1 Auswertungen (Bilanz/Erfolgsrechnung/OP-Listen)



Wichtig zu wissen: Auswertungen können in ALLEN SelectLine-Programmen so oft und zu jeder Zeit ohne Zusammenhang zum Buchungsstatus ausgedruckt und analysiert werden. D. h. es bedarf keiner programmtechnischen Periodenabschlüsse oder Fixierung von Buchungssätzen, damit Auswertungen erstellt werden können.

### 2.2 Verbuchung Jahresergebnis im Rechnungswesen

Datum	Periode	Buchbeleg	OPBeleg
31.12.2014	2014-Dezember		
SOLL 9200	Gewinn- / Verlustvortrag		0.00 CHF
HABEN 2979	Jahresgewinn oder Jahresverlust		0.00 CHF
Text Verbuchung Jahresergebnis			
Text2 Gewinn			
Währung			
Betrag	CHF	Brutto 10'000.00	Skonto 0.00
		Steuer 0.0	% 0.0
		Steuerwert 0.00	Netto 10'000.00,

Die Verbuchung des Jahresergebnisses erfolgt manuell als konventionelle Einzel- oder Sammelbuchung im Dialogbuchen als letzter Buchungssatz im entsprechenden Geschäftsjahr, indem im Falle eines Gewinnes ein Erfolgskonto (z. B. 9200) an ein (z. B. 2979) oder mehrere Bilanzkonten oder, im Falle eines Verlustes, umgekehrt gebucht wird.

## 2.3 Jahreswechsel im Rechnungswesen/Eröffnungsbilanz

Ein Jahr kann nie als definitiv und nicht mehr änderbar abgeschlossen werden. In SelectLine-Rechnungswesen besteht immer und zu jeder Zeit die Möglichkeit, Perioden zur Korrekturzwecken zurückzusetzen oder zusätzliche Buchungen zu erfassen! Dadurch ist es auch möglich, bzw. wird es vorausgesetzt, den Jahreswechsel beliebig oft zu wiederholen, damit die Eröffnungsbilanz im Folgejahr wieder aktuell ist.

### Hinweis

Sollten nach bereits erfolgter Verbuchung des Jahresergebnisses noch Korrekturen angebracht worden sein, so muss natürlich jene Buchung nochmals korrigiert und den aktuellen Gegebenheiten angepasst werden und der Jahreswechsel muss nochmals durchgeführt werden.

### Wichtig

Die Eröffnungsbilanz im Folgejahr aktualisiert sich nie automatisch aufgrund geänderter Werte im aktueller Jahr! Dies passiert immer durch den Jahreswechsel, sofern die entsprechenden Checkboxes für die Saldoübernahme auch aktiv sind.

## 3 Jahresabschluss Rechnungswesen

### 3.1 Vorgehensweise

#### 3.1.1 Ermittlung des Jahresergebnisses

Das Jahresergebnis wird durch den Druck der Bilanz und Erfolgsrechnung ermittelt. Wählen Sie hierzu die für den Gewinn massgebenden Zeitraum „Gesamtsaldo“ und Kontenplan. Der Gesamtsaldo beinhaltet IMMER sämtliche Buchungsperioden von der Eröffnung bis zu allen Abschlussperioden.

### Hinweis

Es ist durchaus möglich, hier auch andere Zeiträume zu verwenden, wobei allerdings die Gefahr einer Verfälschung des Ergebnisses besteht.



In diesem Beispiel resultiert ein Gewinn in der Bilanz

<b>Reserven und Jahresgewinn oder Jahresverlust</b>		
2950 Gesetzliche Gewinnreserve	5'000.00	
2960 Freiwillige Gewinnreserve	5'000.00	
<b>Total Reserven und Jahresgewinn oder Jahresverlust</b>		<b>10'000.00</b>
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>60'000.00</b>
Subtotal Passiven		101'600.00
<b>Gewinn</b>		<b>10'000.00</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>111'600.00</b>

sowie entsprechend in der Erfolgsrechnung von CHF 10'000.00:

<b>BEG4 Jahresgewinn oder Jahresverlust vor Steuern (EBT)</b>		<b>12'000.00</b>
<b>Steuern</b>		
<b>Direkte Steuern</b>		
8900 Direkte Steuern	-2'000.00	
<b>Total Direkte Steuern</b>		<b>-2'000.00</b>
<b>Total Steuern</b>		<b>-2'000.00</b>
<b>Gewinn (Profit)</b>		<b>10'000.00</b>

### 3.1.2 Verbuchung Jahresergebnis

Wie im Kapitel 2.2 erwähnt, erfolgt die Verbuchung des Ergebnisses als eine der letzten Geschäftsvorfälle im aktuellen Geschäftsjahr. Diese wird manuell per letztem Datum des Geschäftsjahres erstellt und mit Erfolgskonto an Bilanzkonto im Falle eines Gewinnes bzw. im Falle eines Verlustes umgekehrt oder mit negativem Vorzeichen gebucht. In diesem Beispiel und dem KMU-Kontenplan sind dies die Konten 2979 und 9200.

Datum	Periode	Buchbeleg	OPBeleg
31.12.2014	Abschluss 1		
SOLL	9200	Gewinn- / Verlustvortrag	0.00 CHF
HABEN	2979	Jahresgewinn oder Jahresverlust	0.00 CHF
Text Verbuchung Jahresergebnis			
Text2			
Währung	Brutto	Skonto	Steuer % Steuerwert Netto
Betrag	CHF	10'000.00	0.00 0.0 0.00 10'000.00

#### Hinweis

Natürlich kann dies auch in Form eines Sammelbelegs erfolgen, wenn z. B. mehrere Anteilskonten davon betroffen sind. Ansonsten könnte dieser Verteilvorgang auf ein Durchlaufkonto gebucht und dieses wiederum mit einer Einfachbuchung an das Erfolgskonto gegengebucht werden.

Wie hier zudem ersichtlich ist, wurde im Gegensatz zur Grafik im Kapitel 2.2 im Feld „Periode“ der Wert „Abschluss 1“ dafür verwendet. Es obliegt Ihnen auch, hierbei den – sofern kein Periodenabschluss bis Dezember erfolgte – automatisch vorgeschlagenen Wert „Dezember“ zu verwenden. Mehr zum Thema Periodenabschluss und Empfehlungen im nachfolgenden Kapitel.

### 3.1.3 Abschlussmonate/Periodenabschluss

Im SelectLine-Rechnungswesen ist es möglich, mehrere Abschlussperioden zu führen, zu denen es folgende Aspekte zu beachten und bedenken gibt:



In den Mandanteneinstellungen können unter „Optionen“ die Anzahl der Abschlussmonate entsprechend festgelegt und auch zu einem späteren Zeitpunkt immer noch erhöht werden. Von der Anzahl her können

- Maximum 8
- Minimum 1

ausgewählt werden. Die Idee dahinter liegt darin, das jahresabschlussrelevante Buchungen wie:

- aktive und passive Rechnungsabgrenzungen
- Abschreibungen
- Steuern
- Zinsen
- Jahresergebnis

in einen oder verschiedene Abschlussmonat(e) gebucht werden können. So könnten zum Jahresende Bilanzen, Erfolgsrechnungen und Saldolisten mit bis zu 8 zusätzlichen Stufen gedruckt werden.

#### Empfehlung:

Wir empfehlen im Minimum das Jahresergebnis in die Periode „Abschluss 1“ zu buchen, so dass zu jeder Zeit eine Bilanz und Erfolgsrechnung VOR (Periode Dezember) und NACH (Periode Abschluss 1) Gewinn-/Verlustverwendung ausgedruckt werden kann.

## 3.2 Ergebnis Bilanz ungleich Erfolgsrechnung oder verfälscht

Sollten die Ergebnisse unterschiedlich ausfallen, ist folgendes zu prüfen:


### 3.2.1 Sind die Zeiträume in der Bilanz sowie in der Erfolgsrechnung identisch?

Mandant: UFIBU / SL Muster GmbH	Datum: 22.10.2014 / Zeit: 11:35:28	Seite: 1
<b>Erfolgsrechnung (CHF)</b> 2014		
Kontenplan:	KMU	Nur Währung berücksichtigenAlle Währungen
Buchungszeitraum:	<b>Eröffnungsperiode bis 1. Abschlussperiode</b>	Auswertung mit Euro: nein
Kontennachweis:	ja	Totale oben: nein
Vorjahreswerte ermitteln:	ja	
Saldenverarbeitung berücksichtigen:	nein	

Dies kann im Kopfbereich der entsprechenden Auswertung ermittelt werden. Sieht es in der Bilanz wie nachfolgend beschrieben aus, erklärt dies die entstandene Differenz.

## Bilanz (CHF) 2014

Kontenplan:	KMU	Struktur prüfen:	ja
Buchungszeitraum:	<u>Eröffnungsperiode bis 2014-Dezember</u>	Saldenverarbeitung berücksichtigen:	nein
Kontennachweis:	ja	Bilanz mit Euro:	nein
Konten mit Saldo =0 unterdrücken:	ja	Totale oben:	nein
Nicht verwendete Gliederungen entfernen:	ja		
Vorjahreswerte ermitteln:	ja		

Wird die Auswertung zuerst in die Bildschirmansicht ausgegeben, können mit dem Icon  die im vorgehenden Kapitel 3.1.1 ersichtlichen und erwähnten Parameter aufgerufen und angepasst werden.

### 3.2.2 Buchungen neu verarbeiten

Durch Vorgänge wie Löschen und Korrigieren von Buchungen kann es aus verschiedenen technischen Gründen vorkommen, dass nicht permanent alle Tabellen, die für die Auswertungen notwendig sind, aktualisiert werden. Treffen obenerwähnte Kriterien nicht zu, empfehlen wir hier mit einer vorgängigen Datensicherung ALLEINE im System, diesen Vorgang im Wartungsassistenten auszuführen. Wird keine Checkbox aktiviert, werden sämtliche im Dialogbuch vorhandenen Buchungen neu berechnet und allfällig erstellte Änderungen in einem Protokoll wie beispielsweise mit folgender Meldung angezeigt:

Status	Satz	Pos	Fehler
Hinweis	Eröffnungsperiode		Bilanz nicht ausgeglichen! Saldo der statistischen Konten = -100.00
Hinweis	Gesamtsaldo		Bilanz nicht ausgeglichen! Saldo der statistischen Konten = -100.00

### 3.2.3 Eröffnungsbilanz enthält Gewinn oder Verlust/Saldo der statistischen Konten <= 0!

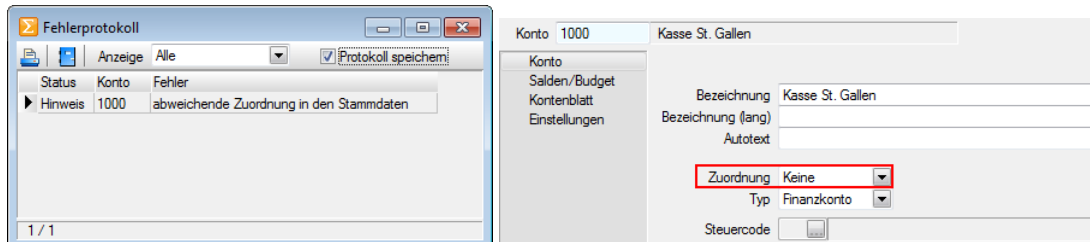
Wenn im ersten Jahr Eröffnungswerte in der Eröffnungsbilanz unter „Buchen/Eröffnungsbilanz“ erfasst wurden, deren Aktiven sich nicht mit den Passiven aufheben, wird mit der obenstehenden Meldung entsprechend darauf hingewiesen. Wurde dies mit  bestätigt oder allenfalls aus Vorjahren eine unausgeglichene Eröffnungsbilanz generiert, so muss diese zuerst entsprechend bereinigt werden. Geprüft werden kann dies auch, wenn, wie im Kapitel 3.1.1 beschrieben, eine Bilanz mit dem Zeitraum-Modus „Individual“ von „Eröffnungsperiode“ bis „Eröffnungsperiode“ erstellt wird, die genau jene Werte aus „Buchen/Eröffnungsbilanz“ widerspiegelt.

Konto/Gruppe	Fehler
Warnung	Saldo der statistischen Konten <= 0!

Zudem erscheint in dem Zusammenhang beim Druck einer Erfolgsrechnung ein Fehlerprotokoll mit der Warnung „Saldo der

statistischen Konten <> 0!“. Dies ist so zu interpretieren, dass die Saldi (Gewinn oder Verlust) zwischen Bilanz und Erfolgsrechnung in Folge einer ausgeglichenen Eröffnungsbilanz nicht übereinstimmen.

### 3.2.4 Falsche oder keine Zuordnung von Konten und im Kontenplan/Kontenplan prüfen

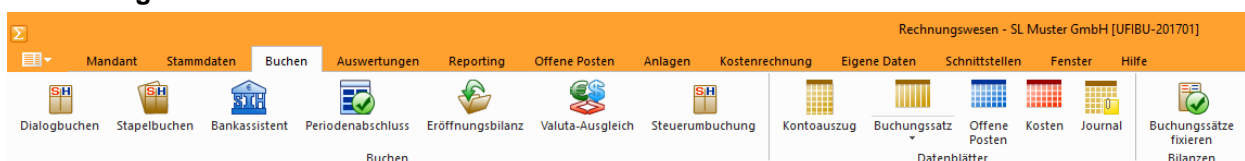


Ebenfalls zur Verfälschung eines Ergebnisses kann keine oder eine falsche Zuordnung einer oder mehrerer Konten unter „Stammdaten/Konten“ im Feld „Zuordnung“ führen. Ein möglicher Fehler daraus resultiert beim Druck einer Bilanz im Fehlerprotokoll mit dem Hinweis auf die entsprechende Kontonummer und der Meldung „abweichende Zuordnung in den Stammdaten“. Ebenso sollte unter „Stammdaten/Kontenplan“ der Kontenplan auf dessen korrekten Inhalt mit der Funktion „Kontenplan prüfen“ über die Funktionen oder [F7] geprüft werden. Entweder erhalten Sie die Meldung, dass alles OK ist oder ein Prüfprotokoll wie in diesem Beispiel:

Konto	Bezeichnung	Fehler
		Fehler in der Bilanz
1000	Kasse St. Gallen	Konto hat abweichende Zuordnung in Stammdaten Konten
1022	Bank USD CH2000254000524444666	Konto nicht (vollständig) eingeordnet
1030	Kreditkartenkonto	Konto nicht (vollständig) eingeordnet
1101	Debitoren EUR	Konto nicht (vollständig) eingeordnet

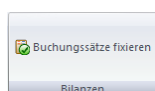
## 3.3 Weitere Funktionen zum Jahres- und Zwischenabschluss

### 3.3.1 Allgemeine Information



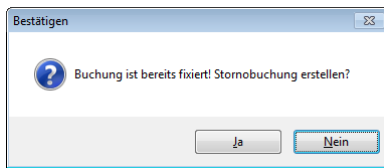
Das Kapitel 3.1 beinhaltet sämtliche relevanten Vorgänge und Hinweise, die ausschliesslich den Jahresabschluss betreffen. In diesem Kapitel 3.3 zeigen wir Ihnen im Menü „Buchen“ einige zusätzliche Möglichkeiten auf, die grundsätzlich gleichermaßen für Zwischen- wie auch für Jahresabschlüsse verwendet werden können und Ihnen zusätzliche Sicherheiten und Erleichterungen bieten.

### 3.3.2 Buchungssätze fixieren



Bis zu einem gewissen Zeitpunkt oder zum Jahresende besteht im Menü „Buchen/Bilanzen“ die Möglichkeit, sämtliche Buchungssätze zu fixieren. Dies bedeutet, dass

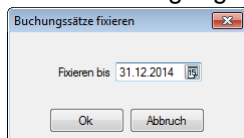
- alle fixierten Buchungssätze NICHT und NIE mehr bearbeitet sondern nur noch storniert werden können! Im Dialogbuchen lässt sich eine Buchung zwar noch bearbeiten, beim Speichern erscheint folgende Meldung, die je nach Wunsch mit  oder  bestätigt werden kann.



Bei  wird eine Stornobuchung im herkömmlichen Sinn erzeugt.

Des Weiteren gilt folgender Aspekt zu berücksichtigen:

- weitere Buchungssätze können nach wie vor erfasst, korrigiert und ggf. wieder gelöscht werden. Es sind lediglich die bis dato erfassten Buchungen davon ausgeschlossen. Somit können oder müssen diese nachträglich auch nochmals fixiert werden.
- dieser Vorgang kann nicht mehr rückgängig gemacht werden!



Mit dem Menüpunkt „Buchen/Buchungssätze fixieren“ kann dieser Vorgang gestartet werden. Im nächsten Schritt wird das Datum eingegeben und mit  bestätigt und danach sind alle Buchungen per jenem Datum fixiert!

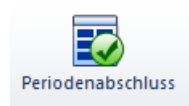
### 3.3.3 Periodenabschluss allgemeine Informationen

Eine Ergänzung oder Alternative zu „Buchungssätze fixieren“ stellt in einem gewissen Sinn die Funktion „Periodenabschluss“ im Menüpunkt „Buchen“ dar. Damit ist es möglich, bis zu einem gewissen Buchungszeitraum, der aber nicht mehr per Datum sondern per Periode gilt, Buchungen zu fixieren. Obwohl die Perioden im weitesten Sinne eigentlich Monate sind, wurde bewusst dieser Terminus verwendet, da auch die bereits im Kapitel 3.1.3 beschriebenen Abschlussperioden betroffen sind bzw. angewendet werden können. Die Idee dieses Periodenabschlusses liegt hauptsächlich im Bereich der

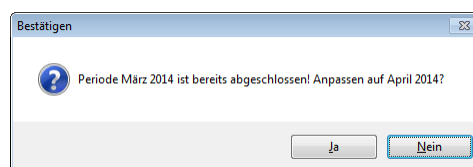
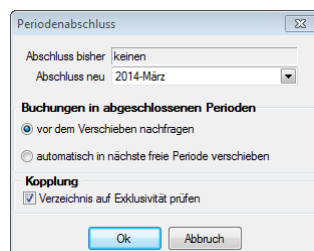
- Mehrwertsteuer (Übereinstimmung mit bei der ESTV eingerichteten MWST-Abrechnung)
- Zwischenabschluss (Gewährleistung von manuellen Abschlussbuchungen und Korrekturen)
- Jahresabschluss (sämtliche Korrekturen werden in eine Abschlussperiode verschoben)

in dem z. B. bis zum Ende eines Quartales abgeschlossen werden kann. Sämtliche Buchungen, die doch noch in diesen Zeitraum gebucht werden sollen, werden je nach Konfiguration gleich automatisch oder nach Abfrage in die nächste freie Periode verschoben und bei Auswertungen, die sich nach Perioden richten entsprechend berücksichtigt! Siehe auch Kapitel 3.5.3 im Bezug zur Kostenrechnung.

#### 3.3.3.1 Periodenabschluss erstellen

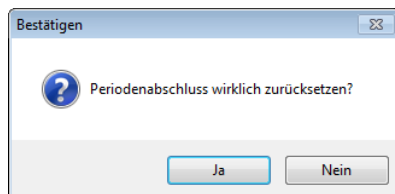


Mit dem Menüpunkt „Buchen/Periodenabschluss“ öffnet sich folgende Maske, in der festgelegt werden kann, bis wann der neue Abschluss erfolgen soll und ob die Verschiebung automatisch oder nach Abfrage erstellt werden soll, damit ggf. noch Einfluss genommen werden könnte:



Datum	Periode	B
31.03.2014	2014-April	
SOLL	1000	Kasse St. Gallen
HABEN	3000	Produktionserlöse
Text	Erlöse div.	
Text2		
	Währung	Brutto Skonto Ste
Betrag	CHF	1'080.00 0.00

#### 3.3.3.2 Periodenabschluss zurücksetzen



Im Gegensatz zu „Buchungssätze fixieren“ kann ein Periodenabschluss immer wieder rückgängig gemacht werden indem bei

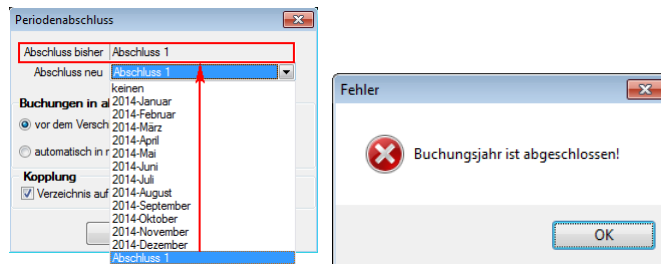
„Abschluss neu“ „keinen“ ausgewählt wird. Dies bringt natürlich bei Buchungen, die danach erfolgen, eine höhere Vorsicht und Kontrolle im Hinblick auf allfällige Differenzen mit sich. Bereits in abweichende Perioden erstellte Buchungen bleiben jedoch so bestehen!

### 3.3.3.3 Perioden manuell ändern/bebuchen

Datum	Periode	Buchbeleg	OPBeleg
31.12.2014	Abschluss 1		
SOLL 9200	Gewinn- / Verlustvortrag		0.00 CHF
HABEN 2979	Jahresgewinn oder Jahresverlust		0.00 CHF

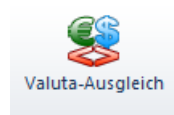
Es ist auch möglich, im Dialogbuchen die Periode losgelöst vom Buchungsdatum manuell zu wählen. Wenn hierzu manuell ins Feld „Periode“ geklickt wird, kann mit dem Drop Down Menü Schalter  die entsprechende Periode ausgewählt werden

### Meldung „Buchungsjahr ist abgeschlossen!“

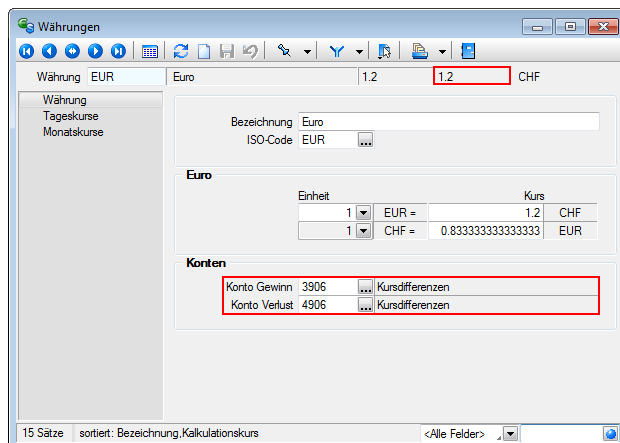


Wenn der Periodenabschluss auf die letztmöglichste Periode (Minimum „Abschluss 1“) gesetzt und dann eine weitere Buchung erfolgt, erscheint die Meldung „Buchungsjahr ist abgeschlossen!“. In diesem Fall können KEINE weiteren Buchungen mehr erfolgen und Abhilfe schafft nur noch das zurücksetzen des Periodenabschlusses mittels „keinen“.

### 3.3.4 Valuta-Ausgleich (Skalierung Gold)



Zu den allgemeinen Abschlussarbeiten gehört im Zusammenhang mit Fremdwährungen auch immer der Valuta-Ausgleich. D. h. mit dieser Funktion werden zum entsprechenden Stichtag und dem dazu verwendeten Kurs die Mandantenwährungs-Werte des Kontos (CHF) dem aktuellen Fremdwährungssaldo angepasst.



Unter „Stammdaten/Währungen“ werden einerseits auf der Seite „Tageskurse“ fortwährend die Kurse gepflegt und der aktuelle Kurs immer auf der Seite „Währung“ angezeigt. Andererseits werden hier auch die Konten für die Kursdifferenzen hinterlegt, die bei Bedarf nach Gewinn und Verlust getrennt werden können.

Kursdifferenzen entstehen, wenn

- stetig zum Kalkulationskurs gebucht wurde
- stetig zum Buchkurs gebucht wurde

und zum Stichtag jeweils eine abweichende Kursanpassung erfolgte.

Durch Starten des Programmes „Buchen/Valuta-Ausgleich“ öffnet sich nebenstehende Maske, in der die Bewertung sowie gewisse Kontoselektionen vorgenommen werden können. Nach Bestätigung derjenigen öffnet sich untenstehende Maske und füllt den Kurs gem. dem aktuellen Eintrag aus der Zeitachse der Währungsstammdaten ab:

Währung	Konto	Bezeichnung	FWSaldo	Umr. in CHF	Saldo (CHF)	Differenz	Kurs	Diff.-Konto	FW-Kurs
EUR	1024	Bank UBS EUR CH99 9999 8254 9999 9999	81'600.85	89'760.94	105'374.28	-15'613.34	1.10000	4906	1.00000

Darin sind nun sämtliche Posten ersichtlich, bei denen ein Währungsausgleich erforderlich ist, unterteilt in Gewinn (blau) und Verlust (rot) und im unteren Teil das Total aller Währungsdifferenzen.

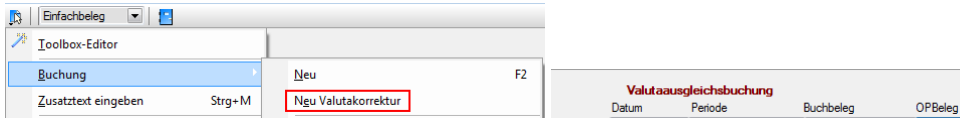
Es besteht auch die Möglichkeit, mit dem Button einen Posten individuell zu bewerten und festzulegen, ob die Währungsstammdaten mit diesem Kurs und per diesem Datum ebenfalls aktualisiert werden sollen. Mit dem Schalter kann wieder auf den Dialog für die Bewertung und Selektion zugegriffen werden.


Mit dem Schalter können nun entweder ALLE oder nur der mit bzw. die mit [Ctrl] markierten Positionen verbucht werden. Es besteht auch jederzeit die Möglichkeit (sofern die Buchungssätze nicht fixiert wurden), die Buchungssätze wieder zu löschen und dadurch erneut einen Valuta-Ausgleich auszuführen. Im dazu-gehörigen Dialog kann auf einen bestimmten Nummernkreis zugegriffen sowie zwei Textzeilen eingegeben werden.

Als Buchungssatz wird nun NUR der Leitwährungsbetrag vom Fremdwährungskonto an das Kurs-differenzkonto (oder umgekehrt) gebucht und ist entsprechend mit „Valutaausgleichsbuchung...“ gekennzeichnet.



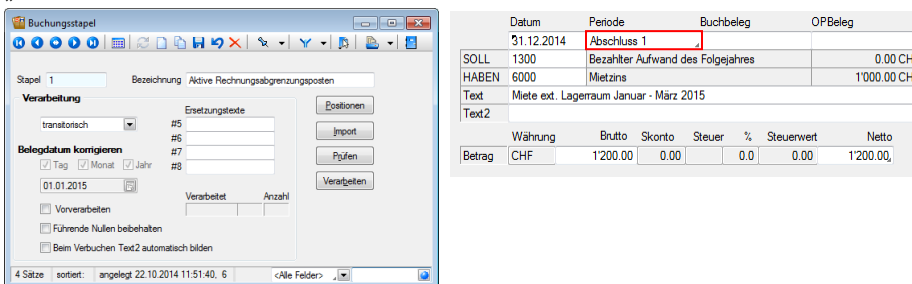
### 3.3.5 Valuta-Buchung (Skalierung Gold)



Weiter besteht auch die Möglichkeit eine manuelle Valutaausgleichsbuchung vorzunehmen. Über die „Einstellungen und Zusatzfunktionen [F6]“ oder  kann über „Buchung“ der Buchungsmodus „Neu Valutakorrektur“ aufgerufen und eine Buchung über ein Fremdwährungskonto nur in der Leitwährung erfasst werden. Somit wird manuell der Leitwährungsbetrag eines Fremdwährungskontos angepasst. In der Buchungsmaske ist dieser Modus bzw. Buchung mit „Valutaausgleichsbuchung“ ersichtlich.

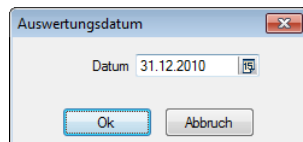
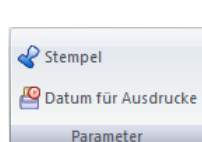
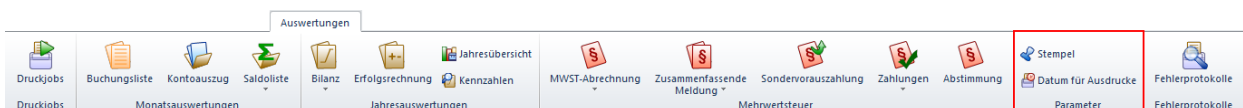
### 3.3.6 Transitorischer Buchungsstapel (Skalierung Platin)

Mit der Skalierung Platin ist es möglich, in der bekannten Funktion „Stapelbuchen“ die Funktion „transitorisch“ auszuwählen.



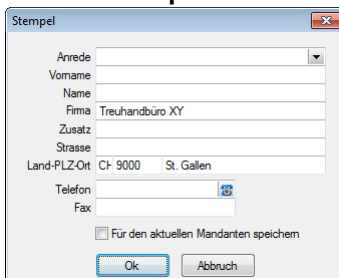
Dies bringt den Vorteil mit sich, dass hier aktive sowie passive Rechnungsabgrenzungsposten bzw. nach nRLG: bezahlter Aufwand des Folgejahrs, noch nicht erhaltener Ertrag, noch nicht bezahlter Aufwand und erhaltener Ertrag des Folgejahrs, erfasst und verbucht werden können. Nach erfolgtem Jahreswechsel erscheint eine Hinweismeldung, dass ein oder mehrere Buchungsstapel vorhanden sind und diese gleich verarbeitet werden sollen. Wird diese Meldung bestätigt, wird der Buchungssatz umgekehrt und der Stapel kann ggf. gelöscht werden. Zudem kann auch hier eine Abschlussperiode ausgewählt werden.

### 3.3.7 Datum für Ausdrucke



Innerhalb des Menüs „Auswertungen“ kann unter „Parameter“ mit der Funktion „Datum für Ausdrucke“ ein zum Tagesdatum abweichendes Auswertungsdatum (z. B. letzter Tag des Geschäftsjahres) gesetzt werden.

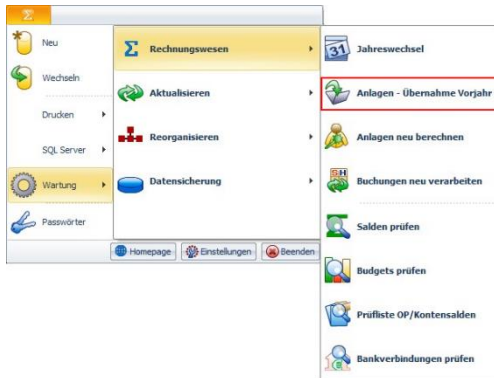
### 3.3.8 Stempel



Der Stempel innerhalb desselben Menüteils ist vorallem bei Mandatsbuchhaltungen oder Treuhändern von Nutzen, die hier ihre Adresse erfassen können, da die Mandantenadresse bereits anderweitig vergeben wurde. So können mittels Formularanpassungen diese Felder auf Abschlussrelevanten Dokumenten wie Bilanz, Erfolgsrechnungen,



MWST-Abrechnungen verwendet und mit einem Zusatz wie z. B. „Erstellt durch:“ ergänzt und dargestellt werden.



### 3.4 Anlagenbuchhaltung

Wenn die Anlagenbuchhaltung lizenziert ist und ebenfalls über Daten verfügt, werden diese nur und ausschliesslich beim erstmaligen Jahreswechsel in der Finanzbuchhaltung ebenfalls mit übernommen!

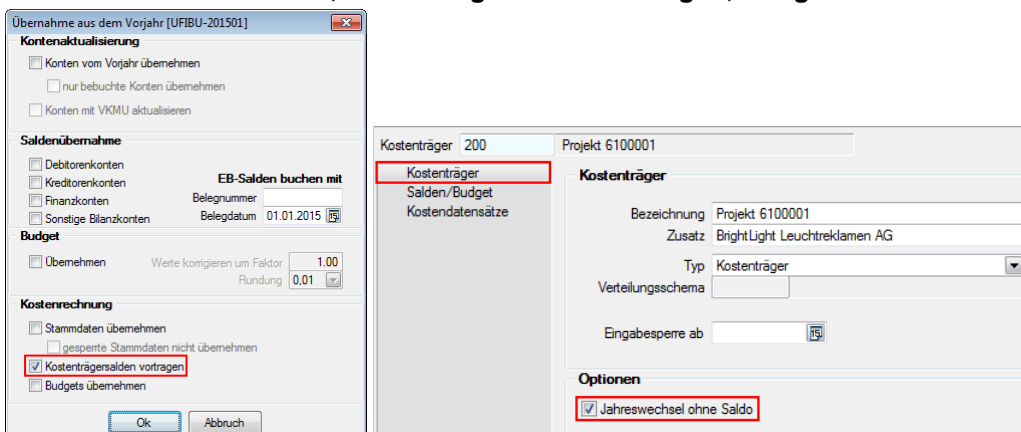
Werden danach im Vorjahr weitere Korrekturen an den Anlagedaten vorgenommen, so müssen diese im NEUEN Jahr mittels der Funktion „Anlagen – Übernahme Vorjahr“ die ebenfalls im Wartungsassistenten im Bereich „Rechnungswesen“ zu finden ist, nochmals übernommen werden. Dieser Schritt kann beliebig oft erfolgen.

#### 3.4.1 Abschreibungen und Fibu-Export

Die Anlagenbuchhaltung selbst erzeugt für einen Abschluss automatisch im Hintergrund entsprechende Abschreibungsbuchungen, wobei diese auch monatlich erfolgen könnten. D. h. auch hier muss eigentlich manuell kein Einfluss genommen werden, ausser diese ebenfalls spätestens per letzten Monat in die Finanzbuchhaltung zu exportieren (siehe Kapitel 1.4).

### 3.5 Kostenrechnung

#### 3.5.1 Saldenübernahme, Kostenträgersalden vortragen, Budgets übernehmen



Die Kostenrechnung ansolches beginnt analog zur Erfolgsrechnung grundsätzlich auch immer wieder bei Null. Eine Ausnahme bilden die Kostenträger, die beim Dialog „Übernahme aus dem Vorjahr“, wahlweise übernommen werden können. Sollen davon explizit Kostenträger ausgeschlossen werden, so kann dies individuell beim entsprechenden Datensatz auf der Seite „Kostenträger“ mit der Checkbox „Jahreswechsel ohne Saldo“ bewerkstelligt werden. Ebenfalls lassen sich auch hier die Budgets übernehmen.

### **3.5.2 Verteilung der Kosten, Verteilungsschemata**

Spätestens Ende Jahr sollten auch die auf den entsprechenden (Hilfs-)Kostenstellen und Hilfs-Kostenträger angefallenen Kosten auf die Kostenträger umgelagert bzw. verteilt werden. Beachten Sie, dass diese Funktionen erst ab den Skalierungsstufen Gold und Platin zur Verfügung stehen.

### **3.5.3 Abschlussperioden beachten**

Im Mandanten kann innerhalb der Seite „Optionen“ mit der Checkbox „Abschlussperioden gesteuert werden, ob Kostenbuchungen ebenfalls für die Abschlussperioden berücksichtigt werden sollen.

## **4 Jahresabschluss Kassabuch**

### **4.1 Vorgehenweise**

#### **4.1.1 Neues Buchungsjahr anlegen**

Siehe Kapitel 1.3 und 1.4

#### **4.1.2 Fibu-Export**

Siehe Kapitel 1.4

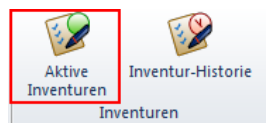
## **5 Jahresabschluss Auftrag**

### **5.1 Vorgehenweise**

#### **5.1.1 Keine Massnahmen**

So salopp es tönt – im Auftrag muss gar nichts gemacht werden. Da wir im Auftrag von einem sogenannten „rollenden“ Jahr reden, kann ungeachtet irgendwelcher Stati einfach im neuen Jahr weitergebucht werden. Es gelten einfach bei der Belegerfassung allfällige Buchungsstati zu beachten, die bei einem möglichen (nachträglichen) Export das Rechnungswesen beeinflussen könnten.

#### **5.1.2 Inventar**



Wenn Sie mit SelectLine Auftrag Ihre Artikel mit Lagerbeständen bewirtschaften, stellt lediglich noch das Inventar ein weiteres Kriterium für den Jahreswechsel dar. Unter „Lagerverwaltung/Aktive Inventuren“ gelangen Sie zum entsprechenden Programm. Beachten Sie das allfällige daraus entstandene Bestandesdifferenzen manuell im Rechnungswesen gebucht werden müssen!

#### **5.1.3 Wareneinsatz**

Würde das Prinzip der Wareneinsatzbuchung angewendet werden, könnte im Prinzip eine Inventur entfallen, da hier stetig eine laufende Korrektur der Warenbestandskonten erfolgt. Dennoch soll bzw. muss berücksichtigt werden, dass der Bestand durch Faktoren wie fehlerhafte Fakturierung, Verwechslungen bei den Auslieferungen, Verzählen oder Verderb und Schwund der Ware ebenfalls beeinflusst und dadurch verändert werden kann.

#### **5.1.4 Fibu-Export**

Siehe Kapitel 1.4

## 6 Jahresabschluss Lohn

### 6.1 Vorgehenweise

#### 6.1.1 Monat abschliessen „Dezember“



Versichern Sie sich, dass wirklich ALLE Lohndaten bis und mit diesem Monat korrekt sind, da ein abgeschlossener Monat nicht mehr rückgängig gemacht werden kann. Mit dem Menüpunkt „Abrechnen/Monat abschliessen“ werden der Monat Dezember und auch das ganze Jahr nun definitiv abgeschlossen.

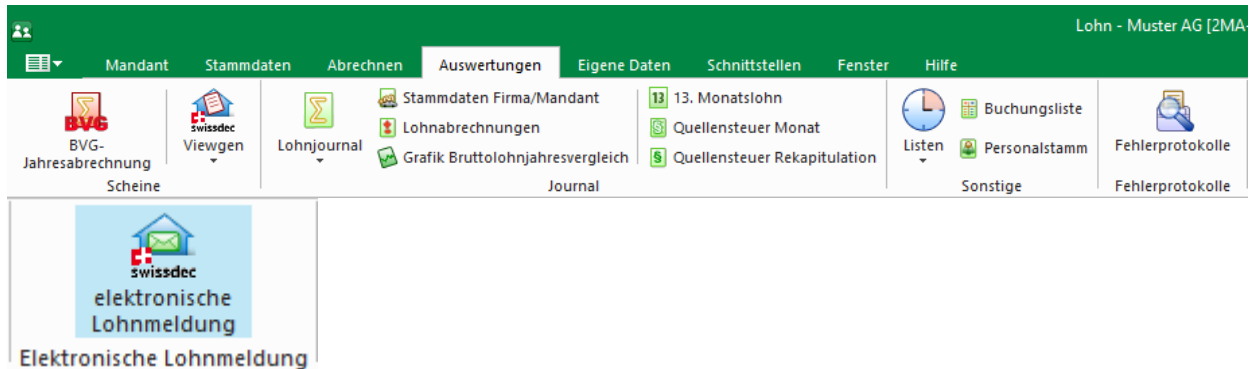
#### 6.1.2 Neues Abrechnungsjahr

Siehe Kapitel 1.3. In der Theorie könnte auch dies auch wie im Rechnungswesen und Kassabuch zu jeder Zeit erfolgen, wobei das Programm beim Start des Abrechnungsassistenten im neuen Jahr mit einer entsprechenden Meldung „Die Monate im Jahr ... sind noch nicht abgeschlossen.“ darauf hinweist und keine Abrechnungen zulässt.

#### 6.1.3 Fibu-Export

Siehe Kapitel 1.4

#### 6.1.4 Auswertungen ViewGen, Lohnjournale, elektronische Lohnmeldung



Nachdem der Monat Dezember abgeschlossen wurde, können in den Menüpunkten „Auswertungen“ und „Schnittstellen“ sämtliche gesetzlich notwendigen Auswertungen erstellt und eingereicht oder elektronisch übermittelt werden.

## 7 Jahresabschluss Kurzübersicht/Raster/Checkliste

	Jahreswechsel	Gewinnbuchung	Fibu-Export	Abschluss-Periode
Rechnungswesen	JA	JA	NEIN	Optional „Abschluss 1“
Anlagenbuchhaltung	NEIN	NEIN	JA	NEIN
Kassabuch	JA	NEIN	JA	NEIN
Auftrag	NEIN	NEIN	JA	NEIN
Lohn	JA	NEIN	JA	Dezember

Hier zeigen wir Ihnen nochmals zusammengefasst und in Kurzform, die wichtigsten Schritte und Punkte in Form einer Checkliste auf:

- Rechnungswesen: neues Buchungsjahr mit entsprechenden Salden und Budgets eröffnen
- Rechnungswesen: Valutaausgleich
- Rechnungswesen: Ergebnis ermitteln und verbuchen
- Rechnungswesen: optional Periodenabschluss
- Rechnungswesen: optional Buchungssätze fixieren
- Rechnungswesen: Jahreswechsel wiederholen
- Anlagenbuchhaltung: Anlagedaten übernehmen vom Vorjahr
- Anlagenbuchhaltung: Abschreibungen der Anlagenbuchhaltung bis Monat Dezember exportieren
- Kostenrechnung: optional Kostenträgersalden vortragen
- Kostenrechnung: Verteilung der Kosten
- Kassabuch: neues Buchungsjahr anlegen
- Kassabuch: Buchungen per letztes Geschäftsjahrdatum in Rechnungswesen exportieren
- Auftrag: Buchungen per letztes Geschäftsjahrdatum in Rechnungswesen exportieren
- Auftrag: Inventar erstellen und entstandene Differenzen manuell im Rechnungswesen buchen
- Lohn: Monat Dezember abschliessen
- Lohn: Buchungen per letztem Geschäftsjahrmonat in Rechnungswesen exportieren
- Lohn: neues Abrechnungsjahr eröffnen
- Lohn: Manuelle und/oder elektronische Einreichung der gesetzlichen Listen und Auswertungen